

# Einladung zur Einwohnerversammlung

## VAIHINGEN



**am Montag, 27. März 2017, 19:00 Uhr**

**im Häussler Bürgerforum, Rudi-Häussler-Bürgersaal, Schwabenplatz 3, 2. Stock**

**Saalöffnung: 17:30 Uhr**

**Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung**
- 2. Ansprache des Oberbürgermeisters**
- 3. Aussprache**

**Zum Besuch dieser Einwohnerversammlung lade ich Sie als Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks recht herzlich ein.**

**Sie haben die Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit Herrn Oberbürgermeister Fritz Kuhn zu diskutieren.**

**Mit freundlichen Grüßen**

**Wolfgang Meinhardt  
Bezirksvorsteher**

**Bitte beachten Sie auch die Amtsblattausgabe am 23. März 2017.**

**Öffentlicher Personennahverkehr:  
Stadtbahn U1, Haltestelle Schillerplatz  
Buslinie 82, Haltestelle Vaihingen Rathaus**

**STUTTGART**



Meine sehr verehrten Damen und Herren,

nach genau sieben Jahren findet in unserem Stadtbezirk wieder eine Einwohnerversammlung statt, zu der ich Sie - auch im Namen von Herrn Oberbürgermeister Fritz Kuhn - sehr herzlich einladen darf.

Bereits im Vorfeld haben Sie die Möglichkeit, sich über das Online-Beteiligungsverfahren einzubringen und Fragen oder Anregungen zu äußern. Sie finden dieses Portal unter [www.stuttgart-meine-stadt.de](http://www.stuttgart-meine-stadt.de).

Über die Entwicklung unseres Stadtbezirks sowie über wichtige Planungen und Vorhaben soll Sie neben der Amtsblattausgabe am 23. März 2017 der folgende Bericht in Kurzform informieren.

Als weiteres Informationsangebot präsentiert Ihnen die Stadtverwaltung am Tag der Einwohnerversammlung im Häussler Bürgerforum bereits ab 17:30 Uhr eine Ausstellung zu wichtigen Themen im Stadtbezirk.

Nach einer kurzen Begrüßung wird Sie Herr Oberbürgermeister Fritz Kuhn ab 19:00 Uhr über wichtige Themen und aktuelle Entwicklungen im Stadtbezirk informieren. Im Anschluss daran können Sie ihm und den anwesenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern Ihre Fragen stellen sowie Lob, Kritik und Anregungen vortragen.

Mit dieser Einladung möchte ich mich bei allen engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern unseres Stadtbezirks bedanken, ohne die wir nicht so ein gutes Miteinander im Stadtbezirk hätten. Dies gilt für die tatkräftige Arbeit der Ehrenamtlichen genauso wie für die hochmotivierte Arbeit der im Stadtbezirk hauptamtlich Tätigen.

Ich freue mich auf eine gut besuchte Einwohnerversammlung mit interessanten Redebeiträgen und einer lebhaften Diskussion.

Ihr

Wolfgang Meinhardt  
Bezirksvorsteher

## Bezirksbeirat

Der Bezirksbeirat ist ein den Gemeinderat und die Stadtverwaltung beratendes Gremium. Seine Mitglieder werden auf Vorschlag der im Gemeinderat vertretenen Parteien/Wählervereinigungen vom Oberbürgermeister bestellt.

Nach Maßgabe der Einwohnerzahl gehören dem Bezirksbeirat Vaihingen 16 ordentliche und 16 stellvertretende Mitglieder an. Entsprechend den Ergebnissen der Kommunalwahl 2014 ergibt sich folgende Sitzverteilung (wobei die Sitze der AfD und der stellvertretende Sitz der Freien Wähler derzeit nicht besetzt sind):

CDU	5 Sitze
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	4 Sitze
SPD	2 Sitze
SÖS-LINKE-PluS	2 Sitze
FDP	1 Sitz
Freie Wähler	1 Sitz
AfD	1 Sitz

Ergänzt wird das Gremium durch den sachkundigen Einwohner für Migration und Integration. Dieser hat eine beratende Funktion.

## Jugendrat

Alle zwei Jahre findet die Wahl des Jugendrats statt. Erfreulich ist, dass sich bei der letzten Jugendratswahl 2016 in Vaihingen genügend Kandidatinnen und Kandidaten gefunden haben und es damit wieder einen aktiven Jugendrat gibt (zuletzt gab es nur eine Projektgruppe). Zu den Themen Sport, Schule, Mobilität, Treffpunkte und Veranstaltungen haben die 15 Jugendrätinnen und Jugendräte Projektgruppen gegründet. Aktuell wünscht sich der Jugendrat, dass die Fahrpläne der Buslinie 82 besser auf die Unterrichtszeiten abgestimmt werden. Zudem plant der Jugendrat ein Jugendmusikfestival. Der Jugendrat tagt einmal im Monat in öffentlicher Sitzung im Kinder- und Jugendhaus Vaihingen. Interessierte Jugendliche sind immer herzlich willkommen.

## Stadtseniorenrat

Derzeit vertreten sechs aktive Delegierte den Stadtbezirk Vaihingen im Stadtseniorenrat Stuttgart e. V. Angeboten werden Informationsveranstaltungen zum Thema Vorsorge und Patientenverfügung, Informationen zum Thema senioren-gerechtes Wohnen und Kontakte zu Seniorenheimen. Darüber hinaus zertifizieren sie Einzelhandels-geschäfte, die einen besonderen seniorenfreundlichen Service bieten.

## Steuerungsgruppe Fairtrade

Seit April 2012 ist Vaihingen zertifizierter Fairtrade-Stadtbezirk. Die Steuerungsgruppe ist sehr aktiv und trifft sich regelmäßig. Beim alljährlichen Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende werden jedes Mal Plakate ausgehängt, um auf alle Stände aufmerksam zu machen, die faire Waren verkaufen oder selber nutzen. Für das Jahr 2017 ist ein Fairtrade Punk Musical für Teenager in Kooperation mit den Vaihinger Schulen geplant.

## Einwohnerentwicklung und Demografie

Seit Ende 2010 ist die Bevölkerung in Vaihingen um ca. 3.000 Personen gewachsen. Die Einwohnerentwicklung im Stadtbezirk Vaihingen lag damit in den Jahren 2010 bis 2016 leicht unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt. Am 31. Dezember 2016 wohnten 45.783 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptsitz im Stadtbezirk.

Aufgrund der Wanderungsgewinne und Geburtenüberschüsse schreitet die Alterung in Stuttgart langsamer voran als im Umland und in anderen Teilen des Landes. Im Stadtbezirk Vaihingen liegt das Durchschnittsalter mit 41,0 Jahren leicht unter dem städtischen Durchschnitt und hat sich in den letzten fünf Jahren kaum verändert. Am 31. Dezember 2016 waren 7.946 Personen ab 65 Jahren gemeldet, 286 mehr als im Jahr 2005. In den vergangenen sechs Jahren hat die Zahl der 65-jährigen und älteren weniger stark zugenommen (+ 183) als in den fünf Jahren zuvor (+ 405). Die Zahl der sogenannten Hochbetagten (75 Jahre und älter) ist von 3.504 Personen im Jahr 2010 auf 4.406 Personen am 31. Dezember 2016 wesentlich deutlicher angestiegen und wird voraussichtlich in den kommenden Jahren weiter zunehmen.

Der Anteil der in Vaihingen lebenden Ausländer, gemessen an allen Einwohnerinnen und Einwohnern, ist seit 2010 von 17,6 % auf 20,9 % zum Jahresende 2016 gestiegen (Stuttgart insgesamt 2016: 25,2 %). Der Anteil der Einwohner mit Migrationshintergrund liegt bei rund 37,4 % und damit markant unter dem Stuttgarter Durchschnitt von 44,1 %. In Vaihingen leben Menschen aus 138 Ländern (2010: 134).

Die durchschnittliche Haushaltsgröße in Vaihingen ist seit 2010 nur gering zurückgegangen und liegt aktuell bei knapp 1,88 Personen je Haushalt. Sie befindet sich damit im städtischen Durchschnitt (1,87). Der Anteil der Haushalte mit Kindern liegt mit rund 17,8 % nahe am gesamtstädtischen Niveau (17,5 %). 50,9 % der Haushalte in Vaihingen sind Einpersonenhaushalte.

## Grünanlagen, Friedhöfe

Eine neue, ganz besondere Grünverbindung ist in den Honigwiesen - von der Heerstraße bis ins Gebiet Lauchäcker - entstanden. Angelegt wurden eine extensive, naturnahe Grünanlage mit Bolzplatz an einem neuen Standort, großflächige Wiesen mit heimischen Gehölzen und Obstbäumen und ein Grabensystem zur Retention und Versickerung von Oberflächenwasser. Ein besonderes Highlight sind die Aufenthaltsbereiche zum Sitzen, die Informationstafeln zum Landschaftsraum, die Bezeichnung und Beschreibung der Honigwiesen, die Gedichttafeln und die zwei Baumbibliotheken im Bereich Honigwiesen mit besonderen Bänken sowie die zwei Baumbibliotheken im Bereich Lauchäcker. Die Betreuung der Bibliotheken erfolgt dankenswerterweise durch ehrenamtliche Patinnen.

Um dem zunehmenden Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nach pflegeleichten bzw. pflegefreien Gräbern nachzukommen, stehen seit Januar 2016 auf dem Buchrainfriedhof 219 Baumgrabstellen zur Verfügung. Darüber hinaus wurden im Jahr 2016 auf dem Alten Friedhof Vaihingen zwei Gemeinschaftsgrabanlagen erstellt. Auf dem Buchrainfriedhof wurde inzwischen auch ein barrierefreier Zugang zur WC-Anlage geschaffen.

## Bäder

Beim Hallenbad Vaihingen wurden in den Sommerferien 2016 routinemäßig die statisch relevanten Bauteile untersucht. Im Ergebnis konnte die Stand- und Verkehrssicherheit aufgrund der vorhandenen Dachlast nicht mehr gewährleistet werden. Bei den im Herbst 2016 sofort eingeleiteten Maßnahmen wurden die Dachlasten durch die Entfernung der abgehängten Decke sowie der extensiven Begrünung und der Photovoltaikanlage entlastet. In einem zweiten Bauabschnitt sollen die restlichen Mängel beseitigt und das Dach wieder in einen ordentlichen und dauerhaften Zustand gebracht werden. Die Maßnahme beginnt ab Ende Juli 2017 mit dem Beginn der Schulferien.

## Flüchtlingsunterkünfte

Seit Mitte 2013 leben bis zu 200 Flüchtlinge aus verschiedenen Krisengebieten im ehemaligen Diakonissenheim auf der Rohrer Höhe. Dank des großen ehrenamtlichen Engagements der Mitglieder des Freundeskreises Asyl konnten die Flüchtlinge jederzeit gut betreut werden. Der Mietvertrag zum Wohnheim in der Arthurstraße läuft zum 31. Januar 2019 aus. Bis zu diesem Datum soll das Haus weiter für die Flüchtlingsunterbringung genutzt werden.

Das Grundstück der Möhringer Landstraße 103 wird aufgrund der stagnierenden Flüchtlingszahlen derzeit nicht für die Errichtung eines Systembaustandorts herangezogen. Im Bebauungsplan ist das Grundstück als Gemeindebedarfsfläche festgesetzt. Daher könnten eine Kita oder kleine, barrierefreie Seniorenwohnungen einschließlich einer Kita und ein stationäres Pflegeheim gebaut werden. Darüber hinaus ist die Fläche für die Freie Aktive Schule als neuer Standort ebenso im Gespräch. Im Laufe des weiteren Verfahrens wird in Abstimmung mit den Fachämtern und Referaten gemeinsam über die zukünftige Nutzung diskutiert und abgestimmt.

## Pflege und Betreuung von Seniorinnen und Senioren

Der Eigenbetrieb Leben und Wohnen der Landeshauptstadt Stuttgart (ELW) bietet in seinen Einrichtungen Haus Rohrer Höhe und Hans Rehn Stift betreutes Seniorenwohnen an. Diese Betreuungsleistung erbringt er ebenfalls in den Wohnanlagen Haus Tannenhof und Am Feldrand. In der Begegnungsstätte für Seniorinnen und Senioren am Hans Rehn Stift finden zahlreiche Veranstaltungen und Kurse statt. So ist sie Anlaufstelle für Fragen und bietet die Möglichkeit, mit Gleichgesinnten in Kontakt zu kommen. Zahlreiche Freundschaften bestehen hier oftmals über viele Jahre. Ebenso sind die Möglichkeiten der Begegnung in den Einrichtungen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), der Arbeiterwohlfahrt (AWO), des Sozialen Arbeitskreises am Fanny-Leicht-Gymnasium und im Bürgerhaus Lauchhau/Lauchäcker gute Beispiele für die Seniorenarbeit in unserem Stadtbezirk.

Der Ambulante Dienst und die Tagespflege des ELW sichert die häusliche Betreuung und pflegerische Versorgung im Stadtbezirk, zusammen mit den Angeboten des Paritätischen Mehrgenerationenzentrums an der Haupt-/Seerosenstraße.

Besonders die Tagespflege stabilisiert die häusliche Versorgung und verschafft den Pflegenden die notwendigen Atempausen. Durch seine beiden stationären Pflegeeinrichtungen Hans Rehn Stift in Rohr und Filderhof direkt am Bahnhof bietet der ELW das gesamte Spektrum der pflegerischen Versorgung an.

## Kinder und Jugend

Vaihingen ist ein attraktiver Lebensraum für Familien. Die Wohndauer ist hoch und die Kinderzahlen bleiben konstant und unterliegen keinen großen Schwankungen. Dies hat Auswirkungen auf

die Nachfrage nach Kleinkind- und Ganztagsplätzen, die gleichbleibend hoch ist.

Durch die bereits beschlossenen Plätze kann sich die Versorgungssituation für Kinder von 0 bis 3 Jahren und Kinder von 3 bis 6 Jahren deutlich verbessern. Ein Fokus liegt bei der Planung von Ganztagsplätzen, für die ein hoher Bedarf besteht.

Die Umsetzung der beschlossenen Plätze benötigt Zeit bzw. ist durch Engpässe bei der Personalgewinnung nicht immer garantiert. Für Familien, die aktuell auf der Suche nach Kita-Plätzen sind, sind die beschlossenen Plätze noch nicht sichtbar und daher keine Entlastung.

Durch den Umzug der Firmen Allianz und Daimler ist mit einem höheren Bedarf an Kita-Plätzen zu rechnen. Dieser Bedarf kann aktuell noch nicht konkret ermittelt werden. Ein weiterer Bedarf ist mit dem Zuzug der geplanten Wohnungen im Eiermann-Campus zu erwarten.

In Vaihingen sind 1.184 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren statistisch erfasst. Der erforderliche Versorgungsgrad in Vaihingen beträgt laut Wartelistenabgleich 63 %. Aktuell besteht in Vaihingen ein Versorgungsgrad von 41 %. Von der Statistik noch nicht erfasst sind 166 beschlossene Plätze. Können alle beschlossenen Plätze umgesetzt werden, kann in Vaihingen für Kinder von 0 bis 3 Jahren ein Versorgungsgrad von 55 % erreicht werden. Davon sind 48 % Ganztagsplätze vorgesehen. Für den erforderlichen Versorgungsgrad von 63 % fehlen immer noch 93 Kita-Plätze.

Im Alter von 3 bis 6 Jahren gibt es in Vaihingen 1.255 Kinder. Für diese Kinder besteht ein hoher Bedarf an Ganztagsplätzen. Der Bestand an Kita-Plätzen beträgt 101 %, davon sind 60 % Ganztagsplätze. Können alle beschlossenen Plätze umgesetzt werden, wird ein Versorgungsgrad von 117 % erreicht. Der Anteil der Ganztagsplätze beträgt dann 85 %.

## Schulen

In Vaihingen befinden sich mit dem Hegel-Gymnasium, der Pestalozzischule (Grund- und Werkrealschule), der Robert-Koch-Realschule sowie der Verbundschule Rohr (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum - SBBZ) vier eigenständige Schulen unterschiedlicher Schularten in unmittelbarer Nachbarschaft. Im Rahmen des Schulentwicklungsplans 2009 bis 2020 wurde für dieses schulische Zentrum die Prüfung einer konzeptionellen und räumlichen Weiterentwicklung zu einem Schulcampus beschlossen. Durch

die Nutzung der benachbarten Lage verschiedener Schularten auf einem gemeinsamen Areal soll hierbei die Möglichkeit zur verstärkten inhaltlichen und räumlichen Zusammenarbeit entstehen.

Für die vier Schulen wurde im Rahmen des städtischen Schulsanierungsprogramms darüber hinaus ein erheblicher Sanierungsbedarf (Stand: 13. März 2012 einschließlich zusätzlicher Maßnahmen) in Höhe von insgesamt rund 18,7 Mio. Euro konstatiert.

Der im Jahr 2012 angestoßene Prozess zur Annäherung der vier Schulen am Standort Krehl-/Robert-Koch-Straße in Vaihingen befindet sich derzeit in der Planungsphase für ein gemeinsames Campus-Gebäude.

## Fahrradverkehr

In den letzten Jahren wurden in Vaihingen zahlreiche Verbesserungen für den Fahrradverkehr realisiert. Hierzu gehört z. B. der Ausbau verschiedener Hauptradrouten, welche nach und durch Vaihingen führen:

- Hauptradroute 1: Vaihingen - Innenstadt - Bad Cannstatt
- Hauptradroute 9: Robert-Koch-Straße
- Hauptradroute 10: Vaihingen - Degerloch - Sillenbuch - Heumaden
- Hauptradroute 55: Am Wallgraben

Gleichzeitig wurden für die Hauptradrouten 1 und 10 die Fahrradwegweisungen ausgeführt. Ergänzend wurden am Bahnhof Vaihingen und am Vaihinger Markt zusätzliche Radabstellanlagen realisiert. Weitere Radabstellplätze sowie Ergänzungen in den Hauptradrouten und im Ergänzungsradverkehrsnetz sind vorgesehen.

## Sanierungsgebiete

### Sanierung Vaihingen 3 - Dürtlewang

Sanierungsziele:

- Revitalisierung der Versorgungsfunktion von Einzelhandel, Dienstleistung und Gewerbe
- Verschönerung der Spielplätze, Grünanlagen sowie des Fuß- und Radwegenetzes
- Verbesserung der Straßenräume in Gestaltung und Funktion
- Stärkung der sozialen Infrastruktur und Schaffung von Räumen für bürgerschaftliches Engagement
- Sicherung und Stärkung als Wohnstandort, Verbesserung der Wohnumfeldqualität

## **Vorbereitende Untersuchung Vaihingen 4 - Östliche Hauptstraße**

Städtebauliche Erneuerungsziele:

- Stärkung und Verbesserung der Innenstadtfunktion und des Wohn- und Arbeitsumfelds
- Sicherung der wenigen historischen und sonstigen stadtbildprägenden Fassaden
- Sicherung der vorhandenen Nutzungsmischung in der Vaihinger Mitte
- Qualitative und funktionale Aufwertung der öffentlichen Räume
- Sicherung und Verbesserung von gemeinschaftlichen Freiflächen
- Städtebauliche Neuordnung und Nutzung der Entwicklungspotenziale des Bahnhofsvorplatzes mit zukunftsgerichten Mobilitätsangeboten
- Neuordnung definierter Entwicklungsbereiche (Haupt-/Haugstraße, Haupt-/Emilienstraße, Robert-Koch-Straße) zur Aufwertung der Stadtmitte

## Universität Stuttgart, Campus Vaihingen Masterplan 2030

Ziele der baulichen Entwicklung sind die Sicherung der Arbeitsfähigkeit, der Zukunftsfähigkeit sowie die Stärkung der Wahrnehmung und Attraktivität des Hochschulstandorts.

Maßnahmen zur Umsetzung dieser Ziele sind:

- Attraktive und lebendige Campus-Standorte schaffen
- Universität in Stadt und Bürgerschaft sichtbar und erlebbar machen
- Rasche Umsetzung der dringlichsten Gebäude-modernisierungen
- Deckung des Flächenbedarfs (insbesondere für Forschungs- und Kooperationsprojekte)
- Erschließung notwendiger Baufeldpotentiale (zunächst durch Innenverdichtung)
- Verlagerung der Ingenieur-Fakultäten sowie Teile der Bibliothek und Verwaltung nach Vaihingen

## Stadtplanung - Stadtentwicklung

### **Garden-Campus-Vaihingen**

Der in den Jahren 1969 bis 1972 errichtete und von Architekt Egon Eiermann konzipierte Campus steht seit dem Jahr 2000 als Kulturdenkmal unter Denkmalschutz. Die ursprüngliche Eigentümerin IBM hat das Grundstück im Jahr 2000 verkauft und im Jahr 2009 infolge einer Standortverlagerung schließlich geräumt.

Um einen Weg aufzuzeigen, den Erhalt des Eiermann-Campus zu sichern, wurde ein Kolloquium unter der Leitung von Oberbürgermeister Kuhn

durchgeführt. Dabei wurde ausgelotet, welche Optionen bestehen, mit Hilfe von baulichen Ergänzungen einen wirtschaftlichen Betrieb und Unterhalt des denkmalgeschützten Gebäudebestands sichern zu können. Der Bezirksbeirat Vaihingen lehnt die Planungen generell ab. Aufgrund des starken Zuwachses an Wohnungen und Arbeitsplätzen gibt es Befürchtungen wegen der verkehrlichen Auswirkungen auf Vaihingen.

### **Neubau der Allianz-Zentrale**

Die Allianz Deutschland AG plant, ihre beiden bisherigen Betriebsstätten in der Innenstadt aufzugeben und eine Neubebauung auf ihrem Grundstück an der Heßbrühlstraße zu realisieren. Das Grundstück wird bislang als Sportfläche genutzt. Nach dem derzeitigen Planungsrecht ist die geplante Neubebauung nicht möglich. Um die städtebauliche Entwicklung festzulegen, sind die Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Dieses Vorhaben und der damit verbundene Verlust der vorhandenen und dringend benötigten Sportflächen sowie der städtischen Grundstücke Liebknechtstraße 39 bis 47 wird vom Bezirksbeirat mehrheitlich abgelehnt.

## Verkehrsstrukturplan Vaihingen

Die dynamische städtebauliche Entwicklung in Vaihingen macht es erforderlich, das Verkehrskonzept für Vaihingen mit den besonderen Schwerpunkten Synergiepark und Eiermann-Campus zu aktualisieren. Eine Arbeitsgruppe des Bezirksbeirats hat dazu in den Jahren 2013 und 2014 bereits einen Entwurf erarbeitet, der jedoch durch die aktuellen Vorhaben im Synergiepark und dem Eiermann-Campus überholt wurde. Das Verkehrskonzept soll aufzeigen, wie die vorhandenen und die durch die geplanten Vorhaben zu erwartenden Verkehre bewältigt werden können. Dazu sind einerseits Maßnahmen vorzuschlagen, durch die das Kfz-Verkehrsaufkommen minimiert werden kann. Andererseits sind Maßnahmen zu benennen, die erforderlich sind, um den unvermeidbaren Kfz-Verkehr möglichst störungsfrei abzuwickeln. Grundlage dazu sind neben dem genannten Entwurf des Verkehrsstrukturplans verschiedene Verkehrsuntersuchungen und Mobilitätskonzepte für Teilgebiete bzw. für einzelne Projekte. Die Vorlage des Konzepts ist vor den Sommerferien 2017 vorgesehen. Für das Verkehrskonzept zeichnen sich drei Schwerpunktthemen ab:

- Ausbau der ÖPNV-Erschließung, gegebenenfalls durch eine Seilbahn
- Ausbau der Nord-Süd-Straße
- Schutz der Gründgensstraße, die nicht als Kfz-Achse zwischen Vaihingen und dem Eiermann-Campus dienen soll.

## Öffentlicher Personennahverkehr

Mit der neuen Stadtbahnstrecke der Linie U12 zwischen Wallgraben und Dürtlewang besteht für rund 20.000 Beschäftigte im Gewerbegebiet Vaihingen/Möhringen seit Mai 2016 die Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Gleichzeitig haben nun die Einwohnerinnen und Einwohner Dürtlewangs eine direkte Fahrtverbindung in die Stuttgarter Innenstadt.

## Maßnahmen am Bahnhof Vaihingen

Das Land Baden-Württemberg beabsichtigt, am Bahnhof Vaihingen einen Halt für Regionalzüge einzurichten. Dazu soll ein zusätzlicher Bahnsteig hergestellt werden. Die Bedeutung des Bahnhofs Vaihingen wird dadurch weiter zunehmen, womit auch die Anforderungen an sein städtebauliches Umfeld, die Verknüpfung der unterschiedlichen Verkehrssysteme und seine Erreichbarkeit zu Fuß steigen. In der Planungsphase zum Rahmenplan Vaihingen im Jahr 2014 wurde die Aufwertung des Bahnhofsumfelds von den Mitwirkenden als wichtiges Thema benannt. In einer im Jahr 2015 vorgelegten Bachelorarbeit an der Hochschule für Technik Stuttgart wurde der Bahnhofsvorplatz untersucht und Vorschläge zu seiner Aufwertung vorgestellt. Das Bahnhofsumfeld ist auch Teil des Gebiets, für das die vorbereitenden Untersuchungen zur Ausweisung eines Sanierungsgebiets laufen. Ein im Zusammenhang mit dem Regionalbahnhof noch größer gewordenen Anliegen ist die Verlängerung der nördlichen Bahnsteigzugänge in Richtung Synergiepark.

## Parkhaus Österfeld

Der Verband Region Stuttgart, die Stadt Stuttgart und der VVS haben gemeinsam das Parkhaus Österfeld mit 510 Stellplätzen zu einem attraktiven P+R Parkhaus umgestaltet. Der Betrieb wurde an die Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg übertragen. Zentrales Ziel des Projekts ist es, dieses Parkhaus besonders attraktiv für Bürgerinnen und Bürger zu machen, die ein VVS-Abo (PolygoCard) besitzen. Günstige Preise für Kombitickets und Dauermietverträge schaffen einen guten Anreiz, das Auto am Stadtrand stehen zu lassen, mit dem ÖPNV weiterzufahren und damit einen Beitrag zur Luftreinhaltung in Stuttgart zu leisten.

## Sportstätten-situation

Seit der letzten Einwohnerversammlung (22. März 2010) wurden vom Amt für Sport und Bewegung folgende Projekte umgesetzt:

### **Sportgebiet Vaihingen-West**

Mit der Herstellung eines Kleinspielfelds (Kunstrasen) im Jahr 2016 wurde der Ausbau der Sportanlagen fortgesetzt.

### **TSV Rohr e. V.**

Im Jahr 2013 wurde der Tennenplatz mit einem Aufwand von 680.000 Euro in einen Kunststoffrasenplatz umgebaut. Darüber hinaus wurde im Vorjahr das Rasenspielfeld mit einer neuen Beregnungsanlage ausgestattet und der Rasen erneuert. Der Aufwand hierfür lag bei rund 140.000 Euro.

Neben diesen abgeschlossenen Projekten sind beim Amt für Sport und Bewegung für den Stadtbezirk Vaihingen derzeit folgende Projekte anhängig:

### **TSV Georgii Allianz Stuttgart e. V.**

Um den Fortbestand des Sportvereins sichern zu können, muss auch eine Neuordnung der Sportanlagen im Gebiet Schwarzbach erfolgen.

### **RSV Vaihingen e. V.**

Wegen des Bauvorhabens von Drees & Sommer zur Erweiterung seines Standorts in Vaihingen ist die Verlagerung des RSV Vaihingen ins Sportgebiet Vaihingen-West (Hauptstraße 170) geplant.

## Stadtteilbibliothek

Die Stadtteilbibliothek Vaihingen liegt verkehrsgünstig am Vaihinger Markt. Ausgestattet mit 51.000 Medien auf drei Etagen, einem Lernstudio und einem großen Veranstaltungssaal ist sie die größte Stadtteilbibliothek in Stuttgart. 34 Öffnungsstunden pro Woche orientieren sich an den Bedürfnissen der Nutzer/-innen. Am internationalen Bildungsstandort Vaihingen fungiert sie als Ort zum Lernen für Schüler/-innen, als Aufenthalts- und ruhiger Lernort für Studierende, als Arbeitsort und ebenso als Treffpunkt. Die Kinder- und Jugendbibliothek legt ihren Arbeitsschwerpunkt auf die Leseförderung und die Vermittlung von Recherche- und Medienkompetenz für Schulklassen.

## Stadtteilpartnerschaft mit Melun

Seit 1985 unterhält Vaihingen eine offizielle Partnerschaft mit der französischen Stadt Melun, Hauptstadt des Départements Seine-et-Marne, in der Nähe von Paris. Die ersten Kontakte wurden bereits 1965 durch ehemalige Kriegsteilnehmer beider Seiten geknüpft mit dem Ziel, die deutsch-französische Freundschaft voranzubringen. Diese Partnerschaft wurde über die Jahre hinweg kontinuierlich ausgebaut. Mittlerweile sind jährlich zahlreiche Begegnungen zu verzeichnen. Kernstück

hierbei sind nach wie vor die Schüleraustausche, an denen das Fanny-Leicht-Gymnasium, die Robert-Koch-Realschule und die Anne-Frank-Gemeinschaftsschule in Möhringen teilnehmen. Hinzu kommen Kontakte in verschiedenen Berei-

chen wie z. B. der Kunst, der Musik und zwischen der Stadtteilbibliothek Vaihingen und der Mediathek (Astrolabe) in Melun, die untereinander einen regen Bücheraustausch pflegen.

## Bezirksvorsteher und Vorsitzender des Bezirksbeirats

Meinhardt, Wolfgang	Bezirksrathaus Vaihingen Rathausplatz 1 70563 Stuttgart	Tel. 216-57440 Fax 216-57444 E-Mail: wolfgang.meinhardt@stuttgart.de
---------------------	---	--

## Mitglieder des Bezirksbeirats

(Die Fraktionssprecher/-innen sind fett gedruckt.)

<b>Bayer, Ulrich</b>	Heerstraße 29	Tel. 0170 7326415	CDU
<b>Beckmann, Sigrid</b>	Knappenweg 51 E	Tel. 682816	SPD
Chrobok, Jörn-Rimbert	Schopflocher Straße 4	Tel. 0175 2402562	SÖS-LINKE-PluS
Eichstädt, Karsten	Raimundstraße 4	Tel. 0174 6401101	CDU
Fuchs, Linus	–	–	SPD
Georgii, Wolfgang	Krehlstraße 114	Tel. 813590	CDU
N.N.	–	–	AfD
<b>Ölcer, Eyüp</b>	–	Tel. 0151 63401454	Freie Wähler
Schrempf, Jörg	Zürnstraße 5	Tel. 0160 2218722	CDU
Schweizer, Volker	Viereichenweg 22	Tel. 0179 4950912	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Spieske, Klaus-Peter	Holderbuschweg 3 B	Tel. 6770740	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
<b>Tast, Christa</b>	Starenweg 7	Tel. 7801524	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Weber, Axel	Paradiesstraße 124 B	Tel. 6938665	CDU
<b>Weil, Volker</b>	Kirschblütenweg 27	–	FDP
<b>Wick, Gerhard</b>	Dürrelewangstraße 4	Tel. 742909	SÖS-LINKE-PluS

## Stellvertretende Mitglieder des Bezirksbeirats

Bay, Uwe	–	u.bay2@aol.de	SPD
Bunse, Odette	Turnhallenstraße 13	Tel. 0177 1531621	CDU
Celik, Aytekin	Hutteneichenweg 1 B	Tel. 0172 7191858	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Gärtner, Filiz Sarah	–	fsgaertner@gmx.de	SPD
Glaßmann, Gabriele	Österfeldstraße 15 A	–	SÖS-LINKE-PluS
Jankowski, Ulrike	Ida-Kerkovius-Weg 52	Tel. 0179 7637081	CDU
König, Reinhard	Waldburgstraße 251	–	SÖS-LINKE-PluS
Kottmann, Rebecca	–	Tel. 0176 21205074	CDU
Leitz, Gabriele	–	gabriele.leitz@t-online.de	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Lenz, Gerda	–	gerda.lenz@arcor.de	CDU
Mehling, Michael	Zu den Tannen 18 C	Tel. 0176 42583202	FDP
N.N.	–	–	Freie Wähler
Suffner-Roosen, Anja	–	Tel. 0178 1481202	CDU
Weitbrecht, Edith	Robert-Leicht-Straße 137 A	Tel. 6872296	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Yildiz, Osman	Galileistraße 57	Tel. 0157 30614306	Bündnis 90/DIE GRÜNEN

## Sachkundiger Einwohner für Migration und Integration

Turan, Ilhan	Kleiner Weg 2	Tel. 0177 1531613
--------------	---------------	-------------------

## Sprecherin des Jugendrats

Teichmann, Anna	Viereichenweg 23	anna.teichmann@jugendrat-stuttgart.de
-----------------	------------------	---------------------------------------

## Betreuungsstadträtinnen und -stadträte

Conz, Michael	Müllerstraße 9	Tel. 4709096	FDP
Deparnay-Grunenberg, Anna	Rathaus	Tel. 3057104	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Ehrlich, Hans-Peter	Solferinoweg 20 B/W/E 140	Tel. 65596160	SPD
Fiechtner Dr., Heinrich	Äxtlestraße 59	Tel. 4567016	AfD
Hackl Dr., Maria	Kauzenhecke 15	Tel. 7655452	SPD
Klingler, Bernd	Greutterstraße 61 B	Tel. 881951	AfD
Loos Prof. Dr., Dorit	Buchenländer Straße 60	Tel. 682508	CDU
Maier Prof. Dr., Lothar	Danneckerstraße 58	Tel. 466706	AfD
Oechsner Dr., Matthias	Taunusstraße 3	Tel. 8179723	FDP
Pfeifer, Hans H.	Geiwitzstraße 7	Tel. 2841846	SPD
Rühle, Petra	Bronnäckerstraße 16	Tel. 0176 23407111	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Sauer, Jürgen	Heerstraße 54	Tel. 2793243	CDU
Urbat, Stefan	Emilienstraße 16 A	Tel. 9076950	SÖS-LINKE-PluS
Vetter Dr., Carl Christian	Echterdinger Straße 34	Tel. 4579294	CDU
Von Stein, Rose	Eschenauer Straße 50	Tel. 467335	Freie Wähler
Yüksel, Sibel	Kronprinzenstraße 17	Tel. 966830	FDP
Zeeb, Jürgen	Goslarer Straße 101	Tel. 8873033	Freie Wähler

Nicht nur zur Einwohnerversammlung sind uns Ihre Anregungen willkommen. Sie haben die Möglichkeit, sich jederzeit an Herrn Bezirksvorsteher Meinhardt, die Mitglieder des Bezirksbeirats oder die Betreuungsstadträtinnen und -stadträte zu wenden.

### Hinweis

- In der Aussprache dürfen alle Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks das Wort ergreifen. Dieses Rederecht haben daher auch Personen, die noch nicht volljährig sind oder nicht die deutsche Staatsangehörigkeit bzw. die eines EU-Staates besitzen. Ein Anspruch auf Dolmetscher besteht jedoch nicht.
- Vom Gesamtverlauf der Einwohnerversammlung wird zur Erstellung der Niederschrift eine Tonbandaufzeichnung gefertigt. Nach Fertigstellung der Niederschrift werden die Tonträger gelöscht.
- Nach der Empfehlung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderats vom 17. August 1976 ist es Sinn der Einwohnerversammlungen, dass in erster Linie die Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen. Die an Einwohnerversammlungen teilnehmenden Bundestags- und Landtagsabgeordneten, Stadträtinnen und Stadträte sowie Mitglieder der Bezirksbeiräte enthalten sich deshalb von einer aktiven Beteiligung durch Wortmeldungen oder Diskussionsbeiträge.

Herausgeber:  
Landeshauptstadt Stuttgart  
Bezirksrathaus Vaihingen  
in Verbindung mit dem Haupt- und Personalamt



## Einwohnerversammlung Stuttgart-Vaihingen Montag, 27. März 2017

Die Landeshauptstadt Stuttgart startet im Vorfeld der Einwohnerversammlung in Stuttgart-Vaihingen ein Online-Beteiligungsverfahren. Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Vaihingen sind herzlich eingeladen, sich ab Montag, 6. Februar 2017 zu beteiligen.

Die Teilnahme ist über PCs und mobile Endgeräte möglich:  
**6. bis 20. Februar 2017:** Kreuzen Sie die Themen an, die Ihnen am wichtigsten sind.  
**21. Februar bis 13. März 2017:** Reichen Sie Ihre konkreten Anliegen ein und bewerten Sie die anderen Meldungen.

[www.stuttgart-meine-stadt.de](http://www.stuttgart-meine-stadt.de)

